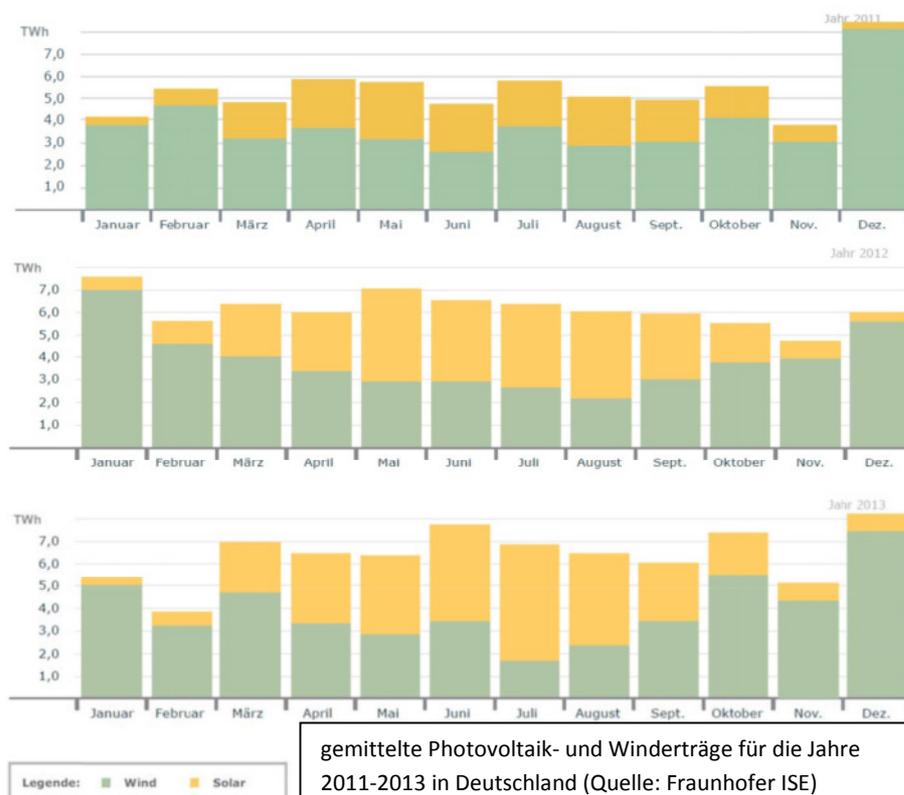


Allgemeine Informationen zur Wirtschaftlichkeit von Kleinwindanlagen



- Wirtschaftlichkeit ist stark abhängig von tatsächlichen Windgeschwindigkeiten! Daher sind Windmessungen zur gezielten Ertragsabschätzung notwendig.
- Wirtschaftlichkeit kann nur bei Eigenverbrauch erreicht werden, Einspeisung ist niemals wirtschaftlich!
- Sind die Stromgestehungskosten niedriger als der Strombezugspreis kann eine Kleinwindanlage wirtschaftlich arbeiten.
- Geht man von einem gleichbleibenden Strompreis aus, so kann man Wirtschaftlichkeit besser vorhersagen. Langfristig über die Lebensdauer ist jedoch eher mit einer Strompreissteigerung zu rechnen, dann gelangen die Anlagen schneller in den wirtschaftlichen Bereich.
- Betriebskosten für Kleinwindanlagen werden unterschiedlich angesetzt, eine Studie der FH Münster empfiehlt 30€/KW/Jahr anzunehmen.
- Gute Erträge lassen sich erst ab einer mittleren Windgeschwindigkeit von 4m/s auf 10 m Höhe erzielen, annehmbare Erträge bei Schwachwindanlagen ab 4 m/s auf Nabenhöhe.
- Hohe Windgeschwindigkeiten sind entscheidend für hohe Erträge. Daher sollte so hoch gebaut werden, wie die Gegebenheiten es zulassen!
- Eine Kombination mit Photovoltaik erscheint sinnvoll, da beide Formen der Energieerzeugung sich komplementär ergänzen.



Kontakt:

Dr. Maria Hagemeyer-Klose, Klimaschutzmanagerin

04155-8009 251

maria.klose@gemeinde-buechen.de

<http://klimaschutzregion-buechen.de/>